

Öko-Tex® Standard 100



Der Öko-Tex® Standard ist ein weltweit einheitliches Prüf- und Zertifizierungssystem für schadstofffreie textile Produkte. 1992 wurde das System vom Institut Hohenstein und dem Institut für Ökologie, Technik und Innovation (ÖTI) eingeführt. Ziel ist es, den Verbraucher die grösstmögliche gesundheitliche Sicherheit zu geben.

„Textiles Vertrauen“ ist das weltweite Synonym für eine verantwortungsvolle Textilerstellung - von der Faser, über Nähgarn, textile Zutaten, bis zum Endprodukt. Das Qualitätsmanagement der Öko-Tex® Zertifizierung stellt sicher, dass in den Firmen die Produktionsprozesse überprüft wurden und eine Qualitätsgarantie besteht. So werden optimale Zertifizierungsbedingungen geschaffen und für die Dauer der Zertifizierung (12 Monate) eine gleich bleibende humanökologische* Produktqualität gewährleistet. Sollte ein Textilprodukt neu zusammengesetzt oder sein Material chemisch verändert werden, ist auch während der laufenden Gültigkeitsperiode eine sofortige Überprüfung erforderlich.

Die Auszeichnung mit diesem Produktlabel erfolgt erst nach einer tatsächlichen Überprüfung auf Einhaltung der umfassenden Kriterien. Darauf ist weltweit Verlass.

Die Schadstoffprüfung nach Öko-Tex® Standard 100 orientiert sich immer am jeweiligen Verwendungszweck der Textilien. Je intensiver der Hautkontakt eines Textils, desto höhere humanökologische* Anforderungen müssen erfüllt werden.

Die textilen Produkte werden somit in 4 Gruppen eingeteilt:

Produktklasse I	Produktklasse II	Produktklasse III	Produktklasse IV
Textilien, textile Spielwaren für Babys und Kleinkinder:	Hautnahe Textilien, bei dem der grösste Teil ihrer Oberfläche direkt mit der Haut in Kontakt kommt:	Textilien, die nicht oder nur indirekt mit der Haut in Kontakt kommen:	Ausstattungsmaterialien für Dekorationszwecke:
Unterwäsche, Strampler, Bettwäsche, Bettwaren, Stofftiere u. ä.	Unterwäsche, Bettwäsche, Hemden, Blusen, Strümpfe, Frottierwaren, etc.	Jacken, Mäntel, etc.	Tischwäsche, Vorhänge, Bodenbeläge, Möbelstoffe, Matratzen, etc.

Dekorationstextilien werden grundsätzlich gemäss den Anforderungen der Produktklasse IV zertifiziert.

Bei jedem Zertifizierungsvorgang, durch eines der 15 autorisierten Öko-Tex® Prüfungsinstituten, werden die Textilien geprüft auf:

- gesetzlich verbotene Substanzen, wie z. B. krebserregende Farbstoffe
- gesetzlich reglementierte Stoffe wie Formaldehyd, Weichmacher, extrahierbare Schwermetalle (Ni, Cd, Cr III, Cr VI, u. a.) oder Pentachlorphenol
- gesundheitsbedenkliche Stoffe wie Pestizide, allergisierende Farbstoffe oder zinnorganische Verbindungen
- Parameter wie Farbechtheit und ein hautfreundlicher pH-Wert, die der Vorsorge dienen
- Geruch

Gerade bei Sonnenschutzprodukten, die grosse textile Flächen aufweisen, gehören Emissionstests zum Prüfungsumfang, um sicherzustellen, dass keine flüchtigen Komponenten in die Raumluft austreten.

Rollos, Paneele, Plissees und Vertikalanlagen werden meist ohne vorheriges Reinigen der Stoffe in Gebrauch genommen und üblicherweise auch sehr lange benutzt. Umso wichtiger ist es, dass die Stoffe verantwortungsvoll auf Schadstoffe geprüft werden. Nach Öko-Tex® Standard 100 zertifizierte Produkte schliessen aus, dass Ausstattungsmaterialien unseren Wohnraum mit gesundheitsschädigenden Stoffen belasten.